

Bekanntmachung Sonstige: Analyse des Wanderwegenetzes im gesamten RVR Verbandsgebiet

Vergabenummer	V-2026-0092
Bezeichnung	Analyse des Wanderwegenetzes im gesamten RVR Verbandsgebiet
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Regionalverband Ruhr
Postanschrift	Kronprinzenstraße 35
Ort	45128 Essen
E-Mail	vergabe@rvr.ruhr

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Neben der teilregionalen Betrachtung des Wanderwegenetzes in den Modellräumen hat der/die Auftragnehmer:in für das gesamte Verbandsgebiet des Regionalverband Ruhr eine Wegestrukturanalyse durchzuführen mit folgender Ausnahme: Die unten genannten Analysebausteine (1.-7.) wurden im Modellraum EN-Kreis bereits analysiert und müssen daher in den neu zu erarbeitenden Datensatz integriert werden. Die Analyse bereitet die Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes im Ruhrgebiet, die vom RVR gemeinsam mit den Projektpartner:innen in der Region in den nächsten Jahren angestrebt wird, vor.
Umfang der Leistung	Erfassung, Analyse und Darstellung der vorhandenen Wegeinfrastruktur im Verbandsgebiet unter Berücksichtigung folgender Analysebausteine: 1. Erfassung, Analyse und Darstellung des offiziellen, markierten Wanderwegenetzes (TFIS und OSM) mit Differenzierung nach Wegetypen, Wegebeschaffenheit 2. Grundlegende Erreichbarkeitsanalyse (Nähe zu relevanten Mobilitätsknoten, Nähe zur Wohnbevölkerung im Umfeld) 3. Ableitung von durchschnittlicher Wegedichte und Identifikation von Lücken im bestehenden Wegenetz unter Berücksichtigung des wohnortnahen Bedarfs 4. Analyse von Nutzerfrequenzen, -Bewertungen und Beliebtheit auf Basis von Wanderportalen und daraus abgeleitet eine Identifizierung potentieller neuer Wege 5. Ersteinschätzung zur Erfüllung relevanter und recherchierbarer Qualitätskriterien des Deutschen Wanderverbands durch das Wege-/Streckennetz (u. a. Wegelänge, Beschaffenheit, Erreichbarkeit, Einbindung POIs auf Basis regional bedeutsamer

Freizeit- und Tourismus-Infrastrukturschwerpunkte, Landschaftliche Attraktivität)
6. Grundlegende Kategorisierung des Wegenetzes bzw. von Wegeabschnitten auf Basis relevanter Kriterien (Stichwort: Hierarchisierung)
7. Identifizierung von Wegen, die das Potential einer Demarkierung aufweisen (inkl. Begründung)
8. Benennung von Handlungsempfehlungen (1-2 DIN-A4-Seiten)
9. Auftakt mit dem Auftraggeber, Ergebnispräsentation, Dokumentation in einem kurzen Ergebnisbericht und Übergabe aller relevanten Daten als GIS-Projekt, fortlaufende fernmündliche Abstimmung
Wie bereits betont, wurden die o. g. Analysebausteine im Modellraum EN-Kreis bereits analysiert. Die vorliegenden Ergebnisse müssen in den Datensatz integriert werden, sodass am Ende für das gesamte Verbandsgebiet ein einheitlicher Datensatz dem Auftraggeber übergeben wird. Die vorhandenen, relevanten Daten stellt der Auftraggeber zur Verfügung
Vgl. Leistungsbeschreibung

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Wanderwegenetz im gesamten Ruhrgebiet
Postanschrift Kronprinzenstraße 35
Ort 45128 Essen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort Wanderwegewegenetz im gesamten Ruhrgebiet

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Auftragserfüllung ab Zuschlagserteilung bis 15.12.2026

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	04.08.2026 11:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	05.08.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer hat spätestens im Falle des Zuschlags einen Nachweis über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung in deckungsüblicher Höhe vorzulegen. Sollte zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags noch keine Betriebshaftpflichtversicherung vorliegen, ist mit dem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Darstellung des Unternehmens mit Beschreibung des Leistungsprofils und eventuell beteiligter Partner:innen.

- Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter:innen, die zur Durchführung des Auftrags als Projektteam eingesetzt werden und Benennung des verantwortlichen Projektleiters und des Geschäftsführers.
- Benennung mindestens eines/einer Mitarbeiter:in mit Projektreferenzen zu räumlichen GIS-basierten Analysen, der/die an der Durchführung des Auftrags arbeiten wird
- Eigenerklärung Bietergemeinschaften/ Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Entsprechend:
 - 531 02-2024 - Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung.docx
 - 533a 02-2024 - Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe.docx +
 - 533b 02-2024 - Nachweis Unterauftragnehmer.docx
 - 534a 02-2024 - Erklärung Eignungsleihe.docx + 534b 02-2024 - Erklärung Eignungsleihe_Haftungserklärung.docx
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens 3 Referenzprojekten des Unternehmens (nicht älter als 6 Jahre) aus dem Themenbereich Freizeit und Tourismus sowie darunter mindestens ein Projekt zu einer GIS-basierten Wanderwegeanalyse (vorzugsweise aus dem Verbandsgebiet des RVR). Hier hat der/die Bieter:in klarzustellen, was in dem jeweiligen Projekt mithilfe von GIS analysiert wurde

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen [gemäß Eigenerklärung](#)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen [Gemäß Eigenerklärung. Nachweis einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung](#)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften [Gemäß Vertragsbedingungen](#)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen [Eine Angebotsabgabe ist ausschließlich in elektronischer Form zulässig. Schriftliche Angebote können nicht gewertet werden.](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen [Ja](#)
müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"](#)

URL zu den
Auftragsunterlagen

[https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTTM5FE3P/
documents](https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTTM5FE3P/documents)

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten
Teilnahmeanträge

Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

URL zur Abgabe
elektronischer Angebote /
Teilnahmeanträge

<https://www.vergabe.metropoluhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5PYTTM5FE3P>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Nein

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren

Nein

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer sind
bei der Angebotsabgabe
anzugeben.

Nein

Nebenangebote

Nebenangebote

werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. In der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, wird die Eignung der Bewerber geprüft. Es ist deshalb noch kein Angebot mit dem Teilnahmeantrag abzugeben, dies erfolgt erst in der zweiten Stufe des Verfahrens nach ausdrücklicher Aufforderung durch die Vergabestelle.

Die Wertung der Angebote wird wie folgt gewichtet werden:
Zuschlagskriterien

Der Zuschlag für die Beauftragung erfolgt aufgrund einer Bewertung nachfolgender Kriterien

mit prozentualer Gewichtung:

- Kriterium I: Preis - 40 % Preis (entspricht Position 2 a-c)
- Kriterium II: Arbeitsprobe - 60%

vgl. Leistungsbeschreibung

Bekanntmachungs-ID

CXS0Y5PYTTM5FE3P